

**Kirchenkreisverband Kreiskirchenamt Saale-Unstrut**

Standort: Merseburg, Hälterstraße 30, D-06217 Merseburg

Abteilung: Friedhofsverwaltung -&gt; Bettina Lange &amp; Annett Siecke

**BESTATTUNGSANMELDUNG für die/den Verstorbene/n (§ 16 FriedhG)**

Friedhof:

KG/KGV/KS:

**1. Bestattungsanmeldung zur/m Verstorbenen**

§ 16 (1) FriedhG

Name, Vorname:

Geburtsname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Sterbedatum:

Sterbeort:

Konfession:

Familienstand:

Adresse:

**2. Anmeldeberechtigte/r der Bestattung**

§ 16 (5) FriedhG

Name, Vorname:

Geburtsname:

Angehörigenart:

Geburtsdatum:

Handynummer:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

Adresse:

**3. Bestattungsdaten & Trauerfeier**

§ 16 (2) FriedhG

*Beisetzungstermin & Grabauswahl sind mit den Friedhofsbetreuern vor Ort abzustimmen.*

Erdbestattung:

Datum:

Uhrzeit:

Urnenbeisetzung:

Datum:

Uhrzeit:

Trauerfeier:

Datum:

Uhrzeit:

Nutzung Trauerhalle:

Datum:

Uhrzeit:

Nutzung FH-Kapelle:

Datum:

Uhrzeit:

Nutzung Kirche:

Datum:

Uhrzeit:

Redner/in:

Pfarrer/in:

**Bestattungsinstitut:***(Name & Kontaktdaten)**(Firmenstempel)**(Ansprechpartner/in)***4. Grabstätten - Arten**

§ 27-33 FriedhG

Grabnummer:

NEU

zuletzt bestattet:

Erdreihengrabstätte:

Erdwahlgrabstätte:

Kindergrabstätte, vor 2 Jahre:

Kindergrabstätte, vor 12 Jahre:

Urnereihengrabstätte (UGA):

Urnenwahlgrabstätte:

Gemeinschaftsgrabanlage:

Columbarium:

Familiengruft:

Für die/den Antragsteller/in der Bestattung ergeben sich Verpflichtungen aus dem Kirchengesetz (FriedhG) in der aktuell gültigen Fassung. Erfolgt die Anmeldung in Vollmacht einer anderen Person, hat die/der Anmeldende eine schriftliche Vollmachtsurkunde vorzulegen (§ 16 (1) S.2 FriedhG).  
 Kommen für die Bestattungspflicht mehrere Personen in Betracht, so geht jeweils die ältere Person der jüngeren Person vor (§ 16 (5) S.2 FriedhG).

\_\_\_\_\_. \_\_\_\_\_. \_\_\_\_\_. Unterschrift Antragsteller/in

\_\_\_\_\_. \_\_\_\_\_. \_\_\_\_\_. Bestattungsinstitut



**Vergabe Nutzungsrecht (NR) an einer Grabstätte (§ 22 FriedhG)**

<u>Friedhof:</u>		<u>Grabstätte:</u>	
------------------	--	--------------------	--

Ich erkenne die aktuell gültige Gebührensatzung für den Friedhof durch meine Unterschrift an (Quelle: Homepage der KG / KGV / KS oder KKA).  
 Ich habe mich während der Dauer vom Nutzungsrecht an der Grabstätte nach den jeweils gültigen Gestaltungsvorschriften vom Friedhofsträger zu richten.

**5. Antrag auf Erwerb / Verlängerung Nutzungsrecht § 22 (2) FriedhG**

Name, Vorname:		Geburtsname:	
Angehörigenart:		Geburtsdatum:	
Handynummer:		Telefonnummer:	
E-Mail-Adresse:			
Adresse:			

**5.1. Nachfolger/in des/den Nutzungsberechtigten § 22(2)S.4 FriedhG**

Name, Vorname:		Geburtsname:	
Angehörigenart:		Geburtsdatum:	
Handynummer:		Telefonnummer:	
E-Mail-Adresse:			
Adresse:			

**Zustimmung:** Ich erkläre meine Zustimmung nach § 22 (3) S.4 FriedhG zur Nachfolge der/des Nutzungsberechtigten nach deren / dessen Ableben zur Übertragung des Nutzungsrechts an der Grabstätte (§ 23 (2) S.4 FriedhG) umschreiben zu lassen.

**Unterschrift Nachfolge/r**

§ 22 (6) FriedhG	Alle Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, eine Änderung ihrer Anschrift und ihres Namens innerhalb von sechs Monaten der Friedhofsverwaltung mitzuteilen.
§ 43 (1) FriedhG	Für die Benutzung des Friedhofs u. seiner Einrichtungen und alle damit im Zusammenhang stehenden Leistungen werden Gebühren mittels Gebührenbescheide erhoben.
§ 43 (3) FriedhG	Aller 3-5 Jahre wird die Kalkulation der Gebühren überprüft u. ggf. neue Gebühren öffentlich bekannt gemacht.
§ 45 (1) FriedhG	Schuldner der Friedhofsgebühren ist: lt. Punkte 1 - 4.
§ 45 (2) FriedhG	Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.
§ 46 (1) FriedhG	Die Friedhofsgebühren entstehen durch die Punkte 1 - 3.
§ 46 (2) FriedhG	Die Festsetzung der Gebühren erfolgt durch schriftl. Gebührenbescheid über die Friedhofsverwaltung.
§ 50 (1) FriedhG § 56 (2) FriedhG	Die/Der Nutzungsberechtigte haftet für evtl. Schäden. Die Friedhofssatzungen werden z. 31.12.2023 außer Kraft gesetzt, abweichende Regelungen zum FriedhG können mit einem GKR-Beschluss vom Friedhofsträger ab 1.1.2024 bestehen.

Ort	Datum	Unterschrift Nutzungsberechtigte/r
Ort	Datum	Unterschrift Friedhofsverwaltung

**Kirchenkreisverband Kreiskirchenamt Saale-Unstrut**

Standort: Merseburg, Hälterstraße 30, D-06217 Merseburg

Abteilung: Friedhofsverwaltung -&gt; Bettina Lange &amp; Annett Siecke

**6. nur Notwendig, bei NEU Beantragung eines Grabmals (GM)**

Friedhof:

Grabstätte:

**6. Antrag auf Errichtung / Umgestaltung Grabmal**

§ 35-39 FriedhG

**Steinmetzunternehmen:***(Name & Kontaktdaten)**(Firmenstempel)**(Datum & Unterschrift)***6.1. Auftraggeber/in - Nutzungsberechtigte/r**

§ 35-39 FriedhG

Name, Vorname:

Geburtsname:

Angehörigenart:

Geburtsdatum:

Handynummer:

Telefonnummer:

Adresse

**Ort & Datum:****Unterschrift:****6.2. Beschreibung des Grabmals (GM) / - Inventars**

§ 35-39 FriedhG

stehendes GM:

liegendes GM:

Stele (UGA):

Grabplatte:

Grabmal:

*(Breite/Stärke/Höhe = m<sup>2</sup>)*

Sockel:

*(Breite/Stärke/Höhe = m<sup>2</sup>)*

Fundament:

*(Breite/Stärke/Höhe = m<sup>2</sup>)*

Einfassung:

*(Breite/Stärke/Höhe = m<sup>2</sup>)*

Sonstiges Inventar:

Werkstoff:

Inschrift:

**voraussichtlicher Aufstellungstermin:**

§ 36(3)P. 3. FriedhG

Grabstätten Abdeckungen der Fläche > 25% sind unzulässig.  
(inkl. liegender Grabmäler > 40%).

§ 40 (1) FriedhG

Es bedarf einer vorherigen Zustimmung durch den Friedhofsträger.  
Die Zustimmung bedarf eines schriftlichen Antrages durch die/den  
Nutzungsberechtigte/n. Der Antrag muss rechtzeitig vor Vergabe  
des Auftrages gestellt werden.

§ 40 (6) FriedhG

Die Grabstätten und Grabmale sind durch die/den Nutzungsbe-  
rechtigte/n dauerhaft im verkehrssicheren Zustand zu halten.**Zeichnung für Grabmal inkl. Inschrift, Fundament und Einfassung:**